

## Groth, Klaus: Nu seh den lütten Bröesel (1859)

- 1 Nu seh den lütten Bröesel,
- 2 Wa he dar smökt un smackt!
- 3 He pafft je vøer den Køesel,
- 4 As wenn en Lüttjmann backt.
  
- 5 Wa smeckt de Pip wul prächti!
- 6 Wat makt he'n schewe Snut,
- 7 Un suggt tohöch, un mächti
- 8 Spiggt he denn sitwärts ut.
  
- 9 He is vøerwahr en Knøwel!
- 10 Veer Fot un doch keen Knast.
- 11 Wa blank is nich sin Støwel!
- 12 De Föt so rech vøerdwass!
  
- 13 Veerschröti – as en Snider,
- 14 Wallbeenti as en Tachs,
- 15 Mit Swøwelstickenglieder,
- 16 Mit Keben as en Lachs.
  
- 17 Hett Ogen rund as Hagel,
- 18 En Farv as Bottermelk,
- 19 He danzt di as en Vagel,
- 20 Un supt di as en Elk.
  
- 21 Hemdsmaun, un øben høkelt,
- 22 De Börsten in en Tut:
- 23 Süh, wa he wichti schrøekelt,
- 24 As dach he Böker ut!
  
- 25 He lett de Støweln glinstern
- 26 Un blas't den Rok inn Wind. –
- 27 Jüm Dierns in de Finstern,

28     Kikt jüm de Ogn ni blind!

(Textopus: Nu seh den lütten Bröesel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56562>)